

Produktname: Epsin 3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10556**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	68kDa

Antigen-Informationen

Genname	EPN3
Alternative Namen	EPN3; Epsin-3; EPS-15-interacting protein 3
Gen-ID	55040.0
SwissProt ID	Q9H201
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem EPN3, hergestellt. Aminosäurebereich: 401–450

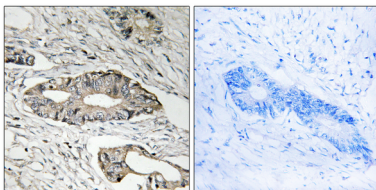
Hintergrund

Induktion: In Keratinozyten durch Verletzung oder Kontakt mit Kollagen. Ähnlichkeit: Gehört zur Epsin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine ENTH-Domäne (Epsin-N-terminale Homologiedomäne). Ähnlichkeit: Enthält zwei UIM-Wiederholungen (Ubiquitin-interagierendes Motiv). Subzelluläre Lokalisation: Konzentriert in der perinukleären Region und assoziiert mit Clathrin-umhüllten Vesikeln nahe der Zellperipherie. Kann zum Zellkern transportiert werden. Gewebespezifität: Nachweisbar in migrierenden Keratinozyten aus verletzter Haut, nicht jedoch in differenzierenden Keratinozyten oder in normaler Haut. Nachweisbar in chronischen Wunden, Basalzellkarzinomen und Colitis ulcerosa. Induktion: In Keratinozyten durch Verletzung oder Kontakt mit Kollagen. Ähnlichkeit: Gehört zur Epsin-Familie. Ähnlichkeit: Enthält eine ENTH-Domäne (Epsin-N-terminale Homologie). Ähnlichkeit: Enthält zwei UIM-Wiederholungen (Ubiquitin-interagierendes Motiv). Subzelluläre Lokalisation: Konzentriert in der perinukleären Region und assoziiert mit Clathrin-umhüllten Vesikeln nahe der Zellperipherie. Kann in den Zellkern transportiert werden. Gewebespezifität: Nachweisbar in migrierenden Keratinozyten aus verletzter Haut, nicht aber in differenzierenden Keratinozyten oder in normaler Haut. Nachweisbar in chronischen Wunden, Basalzellkarzinomen und Colitis ulcerosa.

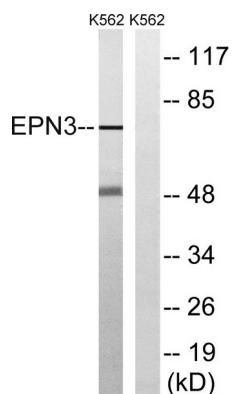
Forschungsbereich

Endozytose;

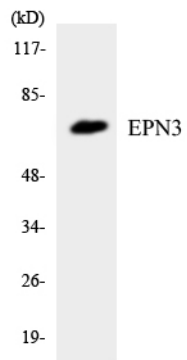
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des EPN3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des EPN3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des EPN3-Antikörpers.